






Stefan Pinhard

Ihr Bürgermeisterkandidat für Schwalmstadt

 **unabhängig**
 **kompetent**
 **bürgernah**

www.stefan-pinhard.de

Jede Stimme zählt!

Stefan Pinhard - Wildunger Weg 16 – 34613 Schwalmstadt

Herrn Bürgermeister
Wilhelm Kröll
Marktplatz 1
34613 Schwalmstadt

Telefon: +49 (0) 66 91 / 94 47 25
Telefax: +49 (0) 3212 / 403 2004
Mobil: +49 (0) 176 / 96 11 62 67

29.04.2012

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Kröll,

auf Ihr Schreiben vom 3. April 2012 an mich und Ihre Ausführungen in der Stadtverordnetenversammlung am 26. April zu den Auftritten von Kandidaten in Städtischen Einrichtungen komme ich gerne zurück und wende mich mit den nachfolgenden Fragen direkt an Sie.

Die in der Veranstaltung HNA-Lesertreff am 24. April aber auch von vielen Bürgerinnen und Bürgern im direkten Gespräch angesprochenen Themen Finanzen, Kinderbetreuung, Energie und Stadtentwicklung veranlassen mich zu fragen:

- Wie erklären Sie die in den letzten Jahren sprunghaft angestiegene überproportionale pro Kopf Verschuldung Schwalmstadts (Gesamtverschuldung fast 100 Mio. €), da sich dies jedenfalls nicht aus Steuerkraft, Flächengröße u.a. erschließt?
- Wie würde sich die von mir angestrebte Freistellung der Eltern von den Kindergartengebühren für alle 3-6jährigen haushaltsmäßig auswirken, wenn dies in 3 Schritten innerhalb der nächsten 4 Jahre erfolgt?
- Welche objektiven Gründe gab es für die breite Parteienmehrheit und auch für Sie, erst vor wenigen Jahren dem Verkauf der kommunalen, kreiseigenen Mehrheitsanteile an dem regionalen Stromversorger zuzustimmen?
- Wie erklären Sie die Widersprüche in den von der Stadt Schwalmstadt für den neuen Bebauungsplan Wieragrund zu jedermanns Einsicht ausgelegten Unterlagen:

- in der Begründung (Seite 16) eine Verkaufsfläche des Einkaufszentrums von 12.000 m²
 - in dem als Anlage zur Begründung beigelegten Schalltechnischen Gutachten zum Neubau eines Einkaufszentrums vom 27. Februar (Seite 10) nur noch eine Verkaufsfläche von weniger als 9.000 m².
- Führt dieser Widerspruch nicht zu neuen Verfahrensfehlern und damit zu weiteren Verzögerungen?

Sie und andere Funktionsträger haben in Ihrer amtlichen Funktion das Neutralitätsgebot gegenüber allen Bewerberinnen und Bewerbern um das Bürgermeisteramt strikt zu beachten. Deshalb hätte ich keine Bedenken, wenn Sie Ihr Antwortschreiben auch der anderen Bewerberin und den anderen Bewerbern direkt zukommen lassen, obwohl ich es den Wählerinnen und Wählern natürlich auch selbst bekannt geben werde.

Den Besuch Städtischer Einrichtungen im Vorfeld der Wahl stelle ich Ihrem Wunsch entsprechend zurück. Ich erlaube mir aber, von den allgemeinen Rechten eines Bürgers regen Gebrauch zu machen. Ich freue mich auf ein gutes persönliches Miteinander nach der Wahl, wenn mir die Bürgerinnen und Bürger meiner Heimatstadt das Vertrauen schenken sollten, für alle Menschen in Schwalmstadt

unabhängig kompetent bürgernah

Verantwortung an vorderster Stelle mit dem Mut zu gemeinsamen Veränderungen zu übernehmen.

Mit freundlichen Grüßen



Stefan Pinhard

Verteiler:

Frau Margitta Braun
Herrn Dr. Fabio Longo
Herrn Dr. Gerald Näser
Presse